





https://pinggau.graz-seckau.at

Pinggauer Pfarrblatt

Jg. 54/1, Jänner/Februar 2023

In deinem Namen wollen wir...

Ein neues Jahr hat begonnen. Es ist erst einige Wochen alt und liegt praktisch wie ein leeres Blatt Papier vor uns. Einerseits können wir selber viel neu gestalten, andererseits wirkt natürlich auch unsere Vergangenheit nach und beeinflusst somit auch unsere Zukunft.

Aber vieles ist möglich durch das großartige Geschenk der menschlichen Freiheit. Es ist nicht entscheidend, dass wir Außergewöhnliches tun, sondern dass wir das, was wir tun, auf außergewöhnliche Weise tun.

"Spanne deinen Wagen an die Sterne", lautet eine alte Weisheit. Bei allem Mühen hier auf der Erde wollen wir den Blick auf das Ewige nicht vergessen. Der Glaube an Gott ist Antriebskraft für unser Tun und Hilfe in schwierigen Zeiten.

Der Jahreswechsel fällt in die Weihnachtszeit, also in die Zeit der Geburt Jesu. Mit einem kleinen Kind können wir wieder neu beginnen, zu glauben, zu hoffen und zu lieben.

Mögen auch wir wachsen und neu werden. Die liturgische Weihnachtszeit endet mit dem Fest der Taufe Jesu Christi. Und dieser Tag ist zugleich der erste Sonntag im Jahreskreis. Das ist immer auch ein Anlass über die eigene Taufe nachzudenken.

Kritiker sagen, die Christen werden als Schlafende getauft, so sind sie oft auch schlafende Christen. Es gibt aber im Laufe des Lebens viele Möglichkeiten die Taufe zu erneuern und bewusst Ja zu Christus zu sagen.



Das Pinggauer Taufbecken - 2008 angeschafft.

Getauft zu sein heißt nicht "mit allen Wassern gewaschen" zu sein, sondern erfüllt zu sein mit dem Licht Gottes.

Der ehemalige tschechische Außenminister Karel Schwarzenberg sagte öfters, er habe keine Angst vor vollen Moscheen, sondern Angst vor leeren Kirchen. Denn da entsteht ein Vakuum, das dann von anderen Kräften ausgefüllt wird.

Wir dürfen hier unseren Glauben frei ausüben. 200 Millionen Christen auf der Welt können das nicht. Der mächtigste Christenverfolger ist letztlich die eigene Bequemlichkeit und die Gedankenlosigkeit. Fragen wir uns im neuen Jahr: Was ist mir heilig? Was steht bei mir an erster Stelle? Was macht mich im Innersten wirklich auf Dauer glücklich?

Alles Gute und Gottes Segen für 2023 wünscht Ihnen/euch Pfarrer Christoph Grabner

Jahresbericht 2022 (in Klammer 2021)

20 Taufkinder (26)

14 Buben (15) und 6 Mädchen (11).

6 waren aus anderen Pfarren (7).

3 Kinder wurden auswärts getauft (3).

43 Erstkommunionkinder (28+30)

2020 war keine, deshalb 58 im Jahr 2021.

26 Firmlinge (22)

13 weiblich (8) und 13 männlich (14).

7 Trauungen (3)

Ein Brautpaar davon war von auswärts (1). 3 Pinggauer Paare haben auswärts geheiratet.

33 katholische Begräbnisse (42)

Das ist der dritthöchste Wert. 2019 waren nur 13.

15 männlich (21) und 18 weiblich (21).

Das Durchschnittsalter war ca. 77 Jahre (ca. 79).

Ältester Mann: Michael Stögerer im 93. Lebensjahr.

Älteste Frau: Maria Hnilicka im 96. Lebensjahr.

Hauptwohnsitze im Pfarrgebiet:

2864 (2878) Alle Religionsbekenntnisse und Nationen. **2436** Personen sind römisch-katholisch.

	Pinggau	Friedberg	Schäffern	gesamt
Taufen	20	32	14	66
Erstkomm.	43	24	10	77
Firmlinge	26	24	10	60
Trauungen	7	5	2	14
Begräbnisse	33	33	13	79

Was geschah vor 50 Jahren

Zu Neujahr fiel der erste Schnee in diesem Winter. Wegen der Maul- und Klauenseuche wurden alle Wallfahrten und Prozessionen abgesagt.

Am 1. Juli 1973 wurden die beiden Chorherren Gerhard Rechberger und Sighard Schreiner zu Priestern geweiht. Ab September kam H. Sighard als Kaplan nach Pinggau. Im Pfarrhofkeller wurde ein Jugendraum errichtet.

Theresia Grabner, die Schwester des jetzigen Pfarrers, wurde hier Religionslehrerin. Ein Jahr davor hat sie in der Volksschule Übelbach u.a. den kleinen Hermann Glettler, der 2017 Diözesanbischof in Innsbruck wurde, zur Erstkommunion vorbereitet.

Am 16. September war eine Dekanatswallfahrt nach Pinggau mit ca. 2000 Teilnehmern.

Es waren 60 Taufen, 24 Trauungen und 32 Begräbnisse.

Lichtmess-Sammlung

In den meisten Gebieten kommen die Pfarrgemeinderäte u.a. in die Häuser, andernfalls werden Erlagscheine in die Postkästen gelegt.

Es ist in der Kirche auch ein Opferstock und ein Tisch aufgestellt, von dem Sie gerne geweihte, österliche Kerzen mitnehmen können.

Sie haben die Möglichkeit, für die laufenden Ausgaben, wie Renovierungen, Restaurierung der Fresken, neue Joche für die Glocken, Instandhaltungen, Pfarrblätter, etc. einen Beitrag zu geben. Herzlichen Dank!

Sternsingen

Danke den Sternsingern und Begleiter/innen und Margret Stögerer für die Sternsingeraktion, die heuer in gemischter Form stattgefunden hat: Besuche der Häuser und Singen auf Plätzen.

Durch die Grippewelle konnten nicht genug Sternsinger gefunden werden. Für das kommende Jahr bitten wir die Eltern, ihre Kinder für diesen besonderen Dienst zu motivieren. Heuer war auch eine Erwachsenengruppe unterwegs.

Es sind 10.485 Euro zusammengekommen, im Vorjahr waren es 9.185 Euro. Vergelt's Gott!

Kleinkinderecke

Es gibt in der Kirche beim linken Seitenaltar einen niederen Tisch mit Sesseln, wo die Kinder Motive ausmalen und sich mit anderen Dingen während der Messe beschäftigen können. Liebe Eltern, macht eure Kinder darauf aufmerksam! Danke an Margret und Josef Stögerer.

Reisen und Wallfahrten

Wallfahrt nach **Medjugorje** von 12.-16.6. mit Hans Kern aus St. Veit am Vogau und Pfarrer Christoph Grabner. Anmeldung bei Erwin und Renate Gremsl (02649-20902).

Reise zur **Emilia Romagna** (Norditalien) von 10.7.-15.7. mit Dr. Josef Harg und Prälat Gerhard Rechberger. Informationen und Anmeldeformulare gibt es im Pfarramt.

Kaplan Elias Kraxner ist von 27.3.-1.4. in **Polen** unterwegs. Die Reise ist

bereits ausgebucht.

Die Reise nach **Assisi** (Seelsorgeraumwallfahrt) mit Herrn Gerhard Rechberger ist diesmal von 11.-15. September.

Wir wünschen allen viele schöne Eindrücke und eine gute gesegnete Reisezeit!

Egal was ist

Bist du gesund, handle für Gott.

Bist du krank, bete zu Gott.

Bist du fröhlich, singe für Gott.

Bist du traurig, vertraue Gott.

Bist du erfolgreich, danke Gott.

Brauchst du Weisheit, frage Gott.

Bist du einsam, rede mit Gott.

Bist du beliebt, rede von Gott.

Hast du gesiegt, ehre Gott.

Hast du gefehlt, bekenne es Gott.

Bist du reich, gebe für Gott.

Bist du arm, trachte zuerst nach Gott.

Zu Beginn rufe Gott hinzu.

Beim Abschied überlasse dich Gott.

Dein Halt in allem und deine Freude sei Gott.

Heiteres

Bischof Weber hat zu den Firmlingen immer persönliche Worte gesagt, so auch zu einem Burschen: "Vergiss nicht auf das Gebet!" Dieser antwortete spontan darauf: "Danke, gleichfalls!"

Ein Pfarrer macht einen Hausbesuch bei einer Frau, die ihn nicht erkannt hat. Der Pfarrer: "Gehen Sie nie in die Kirche?" Darauf die Frau: "Schon, aber ich schaue nie auf die Männerseite hinüber!"

Durch Reversieren hat ein/e Autfofahrer/in wohl zufällig zwei Herzen in den Schnee am Kirchenplatz gezeichnet Siehe Foto auf Seite 1.

Religionslehrerinnen

Susanne Rünzler aus St. Magdalena bei Hartberg vertritt ab Ende Jänner Christina Friessnegg in der Volksschule. In der Mittelschule sind Margit Kern aus Hartberg und Michaela Kremnitzer aus Ehrenschachen tätig.

Valentinstag

Für Verliebte - frisch oder immer noch - gibt es am Dienstag, den 14. Februar um 18.30 Uhr in Friedberg eine dem Thema entsprechend gestaltete Messe mit Vikar Patrick Schützenhofer.

Kirchenaustritte

Leider sind die Kirchenaustritte in Österreich und auch bei uns sehr gestiegen. Jeder Austritt schadet schließlich der eigenen Pfarre, da nun weniger Mittel für die Erhaltung der kirchlichen Gebäude, für die Seelsorge und die Gestaltung der Feste des Jahres und Lebens zur Verfügung stehen.

Erfreulicherweise sind in Pinggau auch mehrere Personen wieder eingetreten. Dies geht ganz unkompliziert in einem Gespräch mit einem Priester und man muss natürlich keinen Kirchenbeitrag nachzahlen.

Pfarrkalender

Do	2.2.	8.30	Messe zu Lichtmess
			mit Blasius-Segen
Fr	3.2.	19.00	Herz Jesu Messe in Pinkafeld
			mit H. Christoph
So	5.2.	10.15	Messe mit den Firmgruppen,
			anschl. Elterninformation
Mo	6.2.	19.00	Glaubensabend in Friedberg
Mo	13.2.	19.00	Monatswallfahrt
Di	14.2.	18.30	Valentinsmesse in Friedberg
Mi	22.2.	10.00	Messe mit Aschenkreuz
Mo	27.2.		Beginn der Ausstellung in
			Pinggau "Christen in Not"
Fr	3.3.	14-17	Firmrallye
So	5.3.		Suppen-Sonntag der kfb
Fr	10.3.	19.00	Vortag über Demenz
Sa	11.3.	14.00	PGR-Einkehrtag in Vorau
Mo	13.3.	19.00	Monatswallfahrt mit Vorau
Do	16.3.	19.30	PGR-Sitzung
Sa	18.3.	9-16	Einkehrtag in Vorau
			mit Pater Karl Wallner
Mo	20.3.	10.00	Josefimesse
Sa	25.3.		Verkündigung des Herrn
		9.00	Messe und Anbetung
			-

Vorschau

Die **Firmung** ist am Sonntag, den 23. April um 10.00 in Friedberg mit dem Bischof. In Pinggau feiert hier Pfarrer Emeka die Messen.

Die **Abschnitts-Florianimesse** ist am 7. Mai um 9.30 beim Feuerwehrhaus Pinggau.

Die **Erstkommunion** ist zu Christi Himmelfahrt am Do. 18. Mai. Ob zwei Messen sind oder eine gemeinsame Feier ist, wird noch entschieden.

Am Freitag, den 2. Juni ist wieder eine "Lange Nacht der Kirchen" im Seelsorgeraum.

Die diesjährige burgenländische **Mesnerwallfahrt** geht am 22. Juni nach Pinggau.

Am Samstag, den 1. Juli ist die zweite **Seelsorge**raum-Fußwallfahrt nach Pinggau.

Als Eröffnung der **Visitation** wird Bischof Wilhelm Krautwaschl am 13. November in Pinggau die Messe bei der Monatswallfahrt feiern.

Kapellenmessen: Sparberegg am 1.2. und 8.3. (19.00), Baumgarten am 8.2. und 22.3. (18.30), Schaueregg am 1.3. (16.00) und Haideggendorf am 3.3. (18.30).

Impressum: Medieninhaber: Pfarre Pinggau
Herausgeber: Mag. Christoph Franz Grabner CanReg
Adresse von Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Kirchenplatz 1, 8243 Pinggau, Tel.: 03339 25177
Hersteller: Druckerei Scheiblhofer, Kaindorf
Auflage: 1600 Stück

pfarre.pinggau@aon.at, pinggau@graz-seckau.at https://pinggau.graz-seckau.at

Sonntagsmessen: **8.30 und 10.15 Uhr**Kanzleistunden: Di. und Do. 9-11 Uhr und auf gut Glück!

Taufkinder

Julia

Stögerer Johannes und Michaela, geb. Ungerböck Baumgarten

Mara Theresia

Edelhofer Thomas und Melanie, geb. Ungerböck Schäffern

Jubilare _____

Alle runden und halbrunden Jubilare dieses Jahres ab 75 Jahre und alle ab goldener Hochzeit (50) werden von der Pfarre und der Gemeinde zu einer gemeinsamen Feier am Samstag, den 24. Juni eingeladen.

Am 5. März feiert unser Bischof Wilhelm seinen 60. Geburtstag. Allen Jubilaren Gottes Segen!

Verstorbene							
		+	Lj.				
Leopold Höfler	Steinamangerstr.	23.11.	76.				
Michael Schwarz	Götzendorf	22.11.	85.				
Johanna Kugl	Griesstraße	27.11.	61.				
Helmut Gruber	Schaueregg	03.12.	79.				
Karoline Gabauer	Steir. Tauchen	09.12.	85.				
Helga Kollars	Wiesenhöf/Wien	20.12.	79.				
Benedikt XVI.	Rom	31.12.	96.				
Josef Kremnitzer	Wiesenhöf	07.01.	86.				
Theresia Maierhofer	Gartenweg	16.01.	75.				

Spruch aus China

Du kannst dir ein Haus kaufen, aber nicht ein Heim. Du kannst dir ein Bett kaufen, aber nicht den Schlaf. Du kannst dir eine Uhr kaufen, aber nicht die Zeit. Du kannst dir ein Buch kaufen, aber nicht das Wissen. Du kannst einen Arzt bezahlen, aber nicht Gesundheit. Du kannst ein Herz kaufen, aber nicht die Liebe.

Ausstellung: Kirche in Not

Von 27.2-6.3. wird eine Ausstellung der Organisation "Christen in Not" über die Christenverfolgung im Pfarrhof und in der Kirche zu sehen sein.

In der Fastenzeit ist in der Kirche eine Box aufgestellt, wo Sie Ihre *Sorgenzettel* einwerfen können, die dann in der Osternacht verbrannt werden.

"Doppelgängerin"

Ein Fleischhauergeselle fand an der Stelle der heutigen Wallfahrtskirche Maria Kulm in Tschechien ein Marienbildnis in einem **Haselstrauch**, welches Maria mit dem Kind zeigt. Er nahm es mit, aber es kehrte wieder an dieselbe Stelle zurück, was sich mehrfach wiederholte. Um das Bildnis zu schützen, baute er schließlich ein einfaches Holzdach darüber.

Bunte Foto Spalte



Segenslied der Sternsinger:

"Wir danken euch herzlich, Gott schenke euch Glück, den Frieden, Gesundheit und stets frohen Blick, dies sind unsre Wünsche, die bringen wir dar, dies wünscht euch zum Neujahr die Sternsingerschar".



Diakon Rupert Hütterer (2.v.l.) konnte im November sein Silbernes Diakon-Jubiläum feiern. Seit 2007 wirkt er segensreich in unseren Pfarren. Wir wünschen ihm alles Gute und Gesundheit!



Nach zweimaliger Pause konnte wieder unser Ehesonntag mit Agape im Pfarrsaal gefeiert werden. Den Ehejubilaren alles Gute!

Fotonachweis: Maria Klampfl, Marlene Ringhofer, Helene Dinbauer und Christoph Grabner.